Pressemeldung

CBL Datenrettung: Erfolgsquote bei Solid State Drives gestiegen

SSD-Datenrettung deutlich schneller und aussichtsreicher

Kaiserslautern, 16. Juni 2016. CBL Datenrettung GmbH konnte die Chancen auf Wiederherstellung der Daten von defekten SSDs im Laufe der vergangenen zwei Jahre deutlich erhöhen. Insgesamt beträgt die Erfolgsquote jetzt 70 Prozent. Zieht man die prinzipiell wegen automatischer Hardwareverschlüsselung unlösbaren Fälle mit Sandforce-Controllern ab, kommen die Datenretter sogar auf 85 Prozent. Die Chancen bei SSDs nähern sich damit den Chancen bei Festplatten an. Erfreulich ist auch der Geschwindigkeitsgewinn beim Auslesen der Rohdaten: Was früher zum Beispiel fünf Tage dauerte, ist heute in zwei zu schaffen.

Die Rekonstruktion der über die NAND-Speicherzellen verteilten Daten zu lesbaren Dateien ist weiterhin anspruchsvoll, doch kann CBL Datenrettung dringend benötigte Daten nun häufig schneller zur Verfügung stellen. Die Verbesserung der Werkzeuge und Methoden in der SSD-Datenrettung ist das Ergebnis gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsarbeit im weltweiten Verbund von CBL Data Recovery Technologies. Wichtigster Grund für den Effizienzgewinn ist die Tatsache, dass wesentlich seltener die Speicher-Chips abgelötet und einzeln ausgelesen werden müssen. Dieses extrem aufwendige Verfahren ist nur noch in maximal 10 Prozent der Fälle nötig, vor allem bei starken physischen Beschädigungen. CBL verfügt mittlerweile über eine große Zahl von Controller-Emulationen und Schnittstellen um defekte Controller umgehen zu können und die Daten zügig auszulesen. „Wie schon bei den Festplatten, sind wir darüber hinaus in der Lage, Firmware zu reparieren und zu manipulieren“, verrät Conrad Heinicke, Projektmanager bei CBL Datenrettung.

Hohe Datenqualität

„Wear-Leveling-Algorithmen, von den Herstellern geheim gehalten, verteilen Datenfragmente gleichmäßig über die Speicherzellen der Chips – deshalb ist Datenrettung von SSD ähnlich aufwendig wie von RAID-Systemen,“ erläutert Conrad Heinicke. „Das Reverse Engineering von Herstellergeheimnissen und die Forschungsbemühung der CBL-Labore in aller Welt haben sich gelohnt. Wir retten von SSD mehr Daten, haben schnellere Verfahren und können dem Kunden die

Daten fast immer in Top-Qualität übergeben: mit den Originaldateinamen und Ordnerstrukturen.“

Dass es einzelne Fälle gibt, in denen eine Datenrettung nicht gelingt, sowie unlösbare Fälle durch irreversible Verschlüsselung, stellt für den Kunden kein finanzielles Risiko dar: Die Diagnose ist bei CBL Datenrettung kostenlos. Der Kunde bekommt einen verbindlichen Kostenvoranschlag. Beauftragt er die Datenrettung, gilt das Prinzip „Keine Daten, keine Kosten“. Das heißt, eine Rechnung wird nur gestellt, wenn die vom ihm benötigten Zieldaten rekonstruiert werden konnten.

CBL Datenrettung bietet darüber hinaus Zweitgutachten zu bereits von anderen Datenrettern verworfenen Fällen an. Nähere Informationen dazu auf der Homepage http://www.cbltech.de/second-opinion-datenrettung/.

Über CBL:

CBL Datenrettung GmbH ist einer der erfolgreichsten deutschen Dienstleister für Datenrettung und Computerforensik. Mit proprietären Methoden stellt CBL Daten plattformunabhängig von allen möglichen beschädigten Datenträgern wie Festplatten, RAID-Systemen, SSDs, Smartphones, Magnetbändern, anderen magnetischen, optischen oder Flash-Speichern wieder her. Die Diagnose ist kostenlos, eine Rechnung wird nur im Erfolgsfall gestellt. Das Unternehmen mit Sitz in Kaiserslautern wurde im Jahr 2000 als deutsches Labor von CBL Data Recovery Technologies gegründet. CBL Data Recovery Technologies entstand 1993 in Markham bei Toronto und unterhält heute ein weltweites Netzwerk von Labors, Servicezentren und autorisierten Partnern in Argentinien, Australien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Japan, Malaysia, Marokko, Österreich, Singapur, Taiwan und den Vereinigten Staaten. Gebührenfreie Rufnummer für Deutschland: 0800 55 00 999, internationale gebührenfreie Rufnummer: 00800 873888 64

Weitere Informationen:

CBL Datenrettung GmbH, Von-Miller-Str.13, Büro E53, 67661 Kaiserslautern; Gerlinde Wolf, Tel. 0049 (0)631 3428910, Fax: 0049 (0)631 3428928, E-Mail: gwolf@cbltech.de, http://www.cbl-datenrettung.de, http://www.cbltech.de, http://www.cbltech.ch, http://www.cbltech.at

Pressekontakt:

Marcus Planckh, Telefon: +49-(0)89-500778-22 oder +49 (0)8231-52 82 , E-Mail: presse@cbltech.de